

## Gemeindeamt Arzl im Pitztal

 6471 Arzl im Pitztal – Arzl 76  
 (05412) 63102  (05412) 63102-5  
 e-mail: [gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at)  
 homepage: [www.arzl-pitztal.tirol.gv.at](http://www.arzl-pitztal.tirol.gv.at)



## NIEDERSCHRIFT

über die 33. Gemeinderatssitzung am 09.09.2014

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

### **Anwesend**

Bürgermeister Siegfried Neururer (Vorsitzender)

GR Ing. Adalbert Kathrein, Dir. Herbert Raggl, DI Andreas Tschöll vertreten durch Hermann Gabl, Josef Knabl, Birgit Raggl vertreten durch Ing. Jürgen Dobler, Ing. Roland Plattner, VBgm. Andreas Huter vertreten durch Daniel Trenkwald, Mag. Wolfgang Neururer, Karlheinz Neururer, Andrea Rimml, Peter Schrott, Karlheinz Tschuggnall,

### **Nicht anwesend, entschuldigt und vertreten:**

DI Andreas Tschöll, Birgit Raggl, VBgm. Andreas Huter

### **Nicht anwesend und entschuldigt:**

Mag. Franz Staggl, Ing. Johannes Larcher

### **Protokollführer**

Daniel Neururer

3 Zuhörer, davon Herr Matthias Reichle von der Tiroler Tageszeitung

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderatsmitglieder und hält die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt den Antrag noch folgende Punkte auf die Tagesordnung zu nehmen:

5. **b) Beratung und Beschlussfassung über Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes in der EZ 1178 (Waltraud Hellrigl, Osterstein 35)**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Punkt noch auf die Tagesordnung aufzunehmen.

## BESCHLÜSSE

1. **Genehmigung des Protokolls vom 05.08.2014**

Das Protokoll wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

2. **Beratung und Beschlussfassung über Verkauf des Bauplatzes neben Stefan Flir im Siedlungsgebiet Wald-Seetrog im Ausmaß von ca. 405 m<sup>2</sup> an Frau Carina Neuraüter, Wald 151**

Frau Carina Neuraüter ist die Ehefrau von Florian Neuraüter vom Hotel Lärchenwald und hat um einen Bauplatz im Siedlungsgebiet Wald-Seetrog angesucht. Sie ist zwar erst seit ca. einem

Jahr offiziell in der Gemeinde gemeldet, ist aber anspruchsberechtigt, da sie mit einem Gemeindegänger verheiratet ist. Von Florian Neurauder wird diese Vorgangsweise auch gewünscht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Bauplatz neben Stefan Flir im Ausmaß von ca. 405 m<sup>2</sup> zum Preis von € 79,50 p.m<sup>2</sup>. an Frau Carina Neurauder zu verkaufen.

**3. Beratung und Beschlussfassung über Verkauf des Bauplatzes 6 im Siedlungsgebiet Osterstein-Unterm Arzlerhof im Ausmaß von 399 m<sup>2</sup> an Frau Verena Loukota, Leins 22**

Frau Verena Loukota hat um einen Bauplatz im Siedlungsgebiet Osterstein-Unterm Arzlerhof angesucht. Sie würde die Grundparzelle gerne auch gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Siegfried Müller kaufen. Herr Müller erfüllt jedoch die Kriterien nicht, da er erst seit Herbst 2010 in Leins gemeldet ist. Hier liegen schon Präzedenzfälle vor und ein gemeinsamer Kauf ist erst möglich, wenn Herr Müller 10 Jahre in Arzl im Pitztal wohnhaft ist oder die beiden verheiratet sind.

Dem Gemeinderat wird zur Kenntnis gebracht, dass Frau Loukota Vorsprache im Gemeindeamt gehalten und dabei auch bekundet hat großes Interesse an einem der beiden Bauplätze der Gemeindegutsagrargemeinschaft Leins (Gp. 5806 und 5812) in Arzl-Steige zu haben. Über diese Angelegenheit muss noch gesprochen werden, wobei im Gemeinderat einhellig die Meinung herrscht, dass diese Bauplätze, wenn dann nur zu marktüblichen Preisen verkauft werden.

Da der konkrete Bauplatzwunsch nicht ganz klar ist und diesbezüglich noch mit Frau Loukota gesprochen werden muss, beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass dieser Tagesordnungspunkt vertagt wird.

**4. Beratung und Beschlussfassung über die ÖROK-Änderung im Bereich von Teilflächen der Gpn. 5904/11 und 5904/12 sowie die FWP-Änderung im Bereich von Teilflächen der Gpn. 5904/11 und 5904/12 von derzeit „Freiland“ in „Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2011“ (Siedlungsgebiet Osterstein – Unterm Arzlerhof)**

Der Bereich zwischen Dietmar Staggl und Werner Köhle ist zwar schon im Grundeigentum der Gemeinde Arzl i.P., jedoch bisher noch nicht gewidmet worden, auch weil es sich um recht steiles Gelände handelt. Jetzt hätte Marcel Köhle, ein Enkel von Werner Köhle, Interesse im Bereich neben Dietmar Staggl zu bauen, daher sollen die betreffenden Teilflächen der Gpn. 5904/11 und 5904/12 in Wohngebiet gewidmet werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Arzl i.P. einstimmig gemäß § 70 Abs. 1 iVm § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den von der Raumplanungsfirma PlanAlp ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Arzl i.P. im Bereich der Gpn. 5904/11 und 5904/12 KG 80001 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Arzl im Pitztal vor:

- Verkleinerung der forstwirtschaftlichen Freihaltefläche lt. beiliegendem Änderungsplan
- Ausdehnung des baulichen Entwicklungsbereiches W08 Osterstein lt. beiliegendem Änderungsplan

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Arzl i.P. einstimmig gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011,

LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von der Firma PlanAlp ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Arzl im Pitztal im Bereich von Teilflächen der Grundstücke 5904/11 und 5904/12 KG 80001 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

- Der Entwurf sieht eine Flächenwidmungsplanänderung im Bereich von Teilflächen der Gp. 5904/11 und 5904/12 im Gesamtausmaß von ca. 2.101 m<sup>2</sup> von derzeit „Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2011“ in „Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2011“ vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

5. **a) Beratung und Beschlussfassung über Zustimmung für die Pacht einer Zufahrt und Zustimmung zu derselben auf der Gp. 5668/2 (Firma HTB, Gewerbepark Pitztal 16)**

Auf der Gp. 5668/2 befindet sich im Bereich Bahnhof Imst-Pitztal der Eingang zu einem Luftschutzstollen, welcher im Besitz der Bundesimmobiliengesellschaft steht. Die HTB hat die Absicht, das Eigentum an diesem Luftschutzstollen von der BIG käuflich zu erwerben (in Form eines Superädifikates) und darin ein Sprengmittellager zu errichten. Der Stollen befindet sich auf den Grundstücken Gp. 5668/2 (Öffentliches Gut/Gemeinde Arzl) und Gp. 440 (ÖBB Infrastruktur AG). Der Stollenteil auf der Gp. 5668/2 dient lediglich als Zugangsstollen, in diesem Teil ist keine Lagerung vorgesehen. Die HTB ersucht die Gemeinde Arzl als Grundeigentümerin um Zustimmung zur Errichtung eines Sprengmittellagers und um Verpachtung einer Zufahrt zu diesem Stollen. Der Flächenbedarf beträgt ca. 50-60 m<sup>2</sup>. Als Pachtdauer schlägt die HTB den Zeitraum von 30 Jahren, bei einem jährlichen Pachtzins von EUR 1,00 p.m<sup>2</sup>. vor (mit der Option den Pachtvertrag nach Ablauf auf Basis dieser getroffenen Vereinbarung um weitere 30 Jahre zu verlängern).

Ersatzgemeinderat Ing. Jürgen Dobler von der Firma HTB ergänzt, dass die Verhandlungen mit der BIG schon abgeschlossen sind. Über die Sprengstofflagerung ist man schon mit den zuständigen Behörden in Verbindung und es wird nur so viel Sprengstoff gelagert, wie der umgebende Felsen bei einer Explosion leicht verkräftet.

Der Gemeinderat ist einstimmig sowie einer Enthaltung aufgrund von Befangenheit mit dem geplanten Vorhaben einverstanden und verpachtet der Firma HTB GmbH die benötigten Grundflächen zu einem Preis von EUR 1,00 p.m<sup>2</sup> über einen Zeitraum von 30 Jahren, mit der Option den Pachtvertrag nach Ablauf auf Basis dieser getroffenen Vereinbarung um weitere 30 Jahre zu verlängern.

5. **b) Beratung und Beschlussfassung über Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechts in der EZ 1178 (Frau Waltraud Hellrigl, Osterstein 35)**

Frau Waltraud Hellrigl, vertreten durch Notar Dr. Peter Handle, hat um Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes in der EZ 1178 angesucht. Vermutlich liegt eine Übergabe der Liegenschaft kurz bevor.

Da mittlerweile eine Spekulation auszuschließen ist, beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass das Vor- und Wiederkaufsrecht in der EZ 1178 GB 80001 Arzl gelöscht werden kann.

6. **Beratung und Beschlussfassung über Einräumung einer Verkaufsoption an der Gp. 5821 an die Firma Stoll Wohnen Bau GmbH, Timls 2**

Wie bekannt ist man schon seit geraumer Zeit auf der Suche nach Verwertungsmöglichkeiten für die Gp. 5821, ein recht steiles Grundstück im Bereich Steige, welches man im Rahmen der Baulandumlegung erworben hat. Mit der Firma Stoll Wohnen Bau GmbH wurden zuletzt Gespräche geführt und diese hat folgendes Kaufanbot auf Option unterbreitet: € 125,00 p.m<sup>2</sup>..

Vielleicht ließe sich mit einer Ausschreibung ein besserer Preis erzielen, aber da die Firma Stoll Wohnen Bau GmbH ein einheimisches Unternehmen ist und sie mit der Revitalisierung des ehemaligen „Hotel Post“ viel für das Ortsbild geleistet hat, ist der Vorstand dafür das Angebot anzunehmen. Bgm. Neururer berichtet, dass der Rest von 307 m<sup>2</sup> der Gp. 5821 an Siegfried Gabl verkauft werden könnte. Er hat Interesse bekundet, es müssen jedoch noch weitere Gespräche geführt werden.

Ersatzgemeinderat Ing. Jürgen Dobler fragt an, ob der Grundpreis von € 125,00 p.m<sup>2</sup> auch für die unter TGO-Punkt 3. genannten Bauplätze in der Steige anzuwenden ist.

Dies wird vom Gemeinderat verneint, da dort eine andere Situation ist.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Firma Stoll Wohnen Bau GmbH eine Kaufoption an der Gp. 5821 zum Preis von € 125,00 p.m<sup>2</sup> bis zum 01.12.2014 einzuräumen.

7. **Gemeindegutsagrargemeinschaft Leins: Beratung und Beschlussfassung über Vergabe einer UV-Entkeimungsanlage bei der Leiner Alm**

Bgm. und Substanzverwalter Siegfried Neururer berichtet, dass die Wasserqualität bei der Leiner Alm schon seit längerem nicht mehr ausreichend ist. Daher ist die Anschaffung einer neuen UV-Entkeimungsanlage erforderlich. Die Angelegenheit wurde schon von der Firma Grutsch Egon und Emmerich Installationen GmbH vor Ort begutachtet und diese hat ein Anbot über € 9.601,89 exkl. USt (5% Rabatt u. 3 % Skonto können noch abgezogen werden) unterbreitet. Bgm. Neururer teilt mit, dass man auch über Alternativen zur Stromversorgung der Leiner Alm nachgedacht hat, bisher wird der Strom mit Stromaggregat erzeugt. Jedoch ist eine Photovoltaikanlage noch unwirtschaftlich und bei einer neuen Stromleitung von den Hochzeiger Bergbahnen ist mit 1200 lm Kabel zu rechnen.

GR Karlheinz Neururer fragt an, ob ein Zweitangebot eingeholt wurde.

Bgm. Neururer teilt mit, dass man das Angebot von der Firma Grutsch Egon und Emmerich Installationen GmbH geholt hat, weil diese schon Vorarbeiten gemacht hat und es bei Problemen fein ist, wenn die Firma vor Ort ist und schnell eingreifen kann.

GV Mag. Wolfgang Neururer findet es in Ordnung, wenn man die UV-Entkeimungsanlage anschafft. Auch als positives Signal an die Agrargemeinschaften, da sich die Gemeinde bisher wenig um deren Angelegenheiten gekümmert hat.

GR Andrea Rimml erkundigt sich, wie die UV-Entkeimungsanlage finanziert wird.

Bgm. Neururer erklärt, dass man hierfür - wie auch bei den Asphaltierungsarbeiten unter TGO-Punkt 8. - die Rücklagen der Gemeindegutsagrargemeinschaften hernehmen wird. Im Gemeindebudget wurden diesbezüglich keine Posten berücksichtigt.

Ersatzgemeinderat Daniel Trenkwaldler hält nach kurzer Durchsicht die Preise als angemessen, findet es aber schade, dass kein zweites Angebot eingeholt wurde.

*GV Mag. Wolfgang Neururer muss dringend weg und verlässt das Sitzungszimmer.*

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Lieferung und Montage der UV-Entkeimungsanlage an die Firma Grutsch Egon und Emmerich Installationen GmbH zum Preis von € 9.601,89 exkl. USt, mit Abzug eines 5%igen Rabattes und 3%igen Skontos, vergeben wird.

8. **Gemeindegutsagrargemeinschaft Wald: Beratung und Beschlussfassung über Asphaltierung des Weges von Wald bis zu Wald-Galtwiesen**

Der Weg von Wald-Seetrog bis zu den Galtwiesen soll neu gerichtet werden und ebenso der Verbindungsweg von Wald-Schwaighof bis Wald-Seetrog, da beide in einem schlechten Zustand sind. Der Verbindungsweg ist zudem wichtig, da er bei der notwendigen Sperre im Bereich

Wald-Schwaighof bzw. Wald-Bichl bei der Galtwiesenbachverbauung durch die Wildbach- und Lawinenverbauung als Umleitungsstrecke dienen wird. Die Ausschreibung hat folgendes Ergebnis gebracht:

- |                                 |                                     |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| a) STRABAG AG:                  | € 67.726,20 exkl. USt (- 3% Skonto) |
| b) Hans Bodner BaugmbH & Co KG: | € 69.883,14 exkl. USt (- 3% Skonto) |
| c) HTB GmbH:                    | € 95.752,30 exkl. USt               |

Somit ist die Firma STRABAG AG die Billigstbieterin. Bgm. Neururer informiert, dass dieses Angebot die ganze Strecke betrifft und noch nicht klar ist, wie viel dann gemacht wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Asphaltierungs- bzw. Wegerrichtungsarbeiten von Wald bis zu Wald-Galtwiesen an die Firma STRABAG AG zum Preis von € 67.726,20 exkl. USt, abzüglich eines 3%igen Skontos, vergeben werden.

GV Dir. Herbert Raggl hält es für einen guten Weg, wenn die Rücklagen der Gemeindegutsagrargemeinschaften wieder dort hingegeben werden, wo sie hergekommen sind. Mit dieser Gesinnung ist eine gute Zusammenarbeit mit den Gemeindegutsagrargemeinschaften weiterhin gewahrt, was wünschenswert für die ganze Gemeinde wäre.

## 9. Beratung und Beschlussfassung über Vergabe diverser Arbeiten bezüglich der Sanierung und des Umbaus des ehemaligen Hotel Tirolerhof

*GV Mag. Wolfgang Neururer betritt das Sitzungszimmer wieder.*

Dem Gemeinderat werden die vorliegenden Angebote für die Baumeisterarbeiten, die Schwarzdeckerarbeiten, die Spenglerarbeiten, die Trockenbauarbeiten, die Zimmermeisterarbeiten sowie die BauKG und Siegelplanung zur Kenntnis gebracht.

Architekt GV Mag. Wolfgang Neururer berichtet, dass man sich mit den bisherigen Angebotshöhen sehr nahe an der Kostenschätzung befindet. Ein Thema für den Gemeinderat wäre, wie die Heizung beim ehemaligen Hotel Tirolerhof gestaltet werden kann. Je nachdem, ob die Gemeinde eine Kindergartenvergrößerung und Verwertung des Bereiches beim ehemaligen Musikpavillon plant, könnte eine zentrale Pelletsanlage in einem Anbau beim Kindergarten interessant sein. Bis diese Fragen geklärt sind, sollte man das ehemalige Hotel Tirolerhof aber mit Gas beheizen, um keine teure, falsch ausgerichtete Heizungsanlage zu haben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die vorliegenden und auch die weiteren Angebote vom Gemeindevorstand vergeben werden können. Damit ist man flexibler und benötigt nicht immer eine eigene Gemeinderatssitzung.

## 10. a) Bürgermeister-Bericht

Der Bürgermeister berichtet von einigen seiner Tätigkeiten seit Abhaltung der letzten Gemeinderatssitzung.

- |            |  |
|------------|--|
| 08.08.2014 | War die Verabschiedung von langgedienten Helferinnen der Pfarrbücherei. Ebenso fand das Abschlussfest der „Spiel mit mir Wochen“ in der Grube Arena satt. Diesbezüglich ein großes Dankeschön an Karlheinz und Barbara Neururer für die Organisation dieser sehr erfolgreichen Veranstaltung.  |
| 11.08.2014 | Bei in diesem Sommer schon gewohntem „Sauwetter“ führte der Bauhofausflug die Gemeindegutsagrargemeinschaften nach Bad Tölz und den Tegernsee. Man machte auch einen Zwischenstopp in der Gemeinde Ehrwald, wo unter der Leitung des Bürgermeisters Martin Hohenegg eine Führung durch das Gemeindeamt stattgefunden hat. Dabei konnte die Arzler Delegation großzügig ausgestattete Räumlichkeiten bewundern. |

- 19.08.2014 Wurde die Straßenvermessung beim Gehsteig in Leins durchgeführt.
- 20.08.2014 Bei der wasser- und forstrechtlichen Überprüfung für Osterstein, sowie den Kanal in Plattenrain-Arzlair wurde wieder der neuerstellte Weg in Arzlair beanstandet. Dieser muss nicht rückgebaut, jedoch wiederaufgeforstet werden.
- 21.08.2014 In einer Besprechung bezüglich des Schlachthauses Wens wurde festgehalten, dass eine neue Säge notwendig ist.
- 26.08.2014 Fand eine Begehung bei der Leiner Alm bezüglich der Wasser- und Stromsituation mit der Agrargemeinschaft Leins und dem Waldaufseher Hubert Mairhofer statt.
- 28.08.2014 Führte man Verhandlungen mit den betroffenen Holz- und Streunutzungsberechtigten bezüglich der Sportplatzenerweiterung Arzl. Diese konnten von der Sinnhaftigkeit des Vorhabens überzeugt werden, jedoch gibt es noch offene Fragen, wie z.B. bei Waldteiltäuschen Überhangflächen seitens der Nutzungsberechtigten abgelöst werden.
- 29.08.2014 Wurde der Bereich Galtwiesenbach bezüglich der Verbauung, welche im Oktober beginnt, besichtigt. Ebenso wurde mit der Agrargemeinschaft Wald über die Asphaltierung des Weges zu den Galtwiesen gesprochen.

Bgm. Neururer berichtet, dass sich Helga Bernhard bei der Gemeinde für den netten Nachruf auf ihren Mann Dr. Klaus Bernhard im Woadli bedankt hat. Der Nachruf wurde von Gem.Sekr. Daniel Neururer verfasst.

#### **b) Bauhofbericht**

- Malerarbeiten in den Volksschulen
- Neuerstellung des Konferenzraumes in der VS Arzl
- Neugestaltung des Kinderspielplatzes in Leins
- Asphaltierungsarbeiten und Straßensanierung Leins Sägewerk u. Zufahrtsstraße Volksschule Leins
- Kanalsanierung und Neuerstellung des Straßenbelages in Niederried
- Montage der Straßenbezeichnungstafeln
- Reinigung und Instandhaltungen der Pumpstationen – Sandfang

Derzeitige Arbeiten:

- Abtrag, Auskoffering und Neuerstellung der Fahrbahn von Tschöll-Schwaighof bis Wald-Galtwiesen, sowie Sanierung des Weges von der Agrarsäge Wald bis zu Wald-Seetrog für Umleitungszwecke
- Bauhofausflug nach Ehrwald und Bad Tölz – vielen Dank an die Gemeinderäte für den schönen Ausflug!

#### **c) Ausschuss-Berichte**

Keine Vorbringen.

#### **11. Evtl. Ausschuss-Anträge zur Beschlussfassung**

Keine Vorbringen.

#### **12. Anfragen, Anträge und Allfälliges**

GV Dir. Herbert Raggl erinnert daran, dass man bei seinem Namenskollegen Herbert Raggl in Wald-Seetrog bei der Straße eine Straßenbeleuchtung anbringen sollte.

Bgm. Neururer wird sich dies einmal anschauen, er vermutet, dass 2 Lampen notwendig sind.

F.d.R.d.A.

Der Bürgermeister:  
Siegfried Neururer

**Rechtsmittelbelehrung:**

Gemäß § 115 Abs. 2 TGO 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, beim Gemeindeamt schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

**Kundmachungsvermerk:**

An der Amtstafel angeschlagen: 15.09.-29.09.2014